

Bukarest: Misstrauensantrag gescheitert

Bukarest. Die sozialliberale Regierung von Rumäniens Ministerpräsident Mihai Tudose hat am Donnerstag einen Misstrauensantrag der Oppositionsparteien überstanden. Der Schritt war vor allem angesichts von Kabinettsplänen unternommen worden, das Korruptionsstrafrecht zu lockern. Die Opposition wirft der Regierung vor, damit dem wegen Wahlfälschung vorbestraften Vorsitzenden der sozialdemokratischen PSD, Liviu Dragnea, entgegenkommen zu wollen. Die Regierungsgegner hatten sich wegen zunehmender Spannungen innerhalb der Koalition Hoffnungen gemacht, dass von dort Überläufer den Misstrauensantrag unterstützen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/322337.bukarest-misstrauensantrag-gescheitert.html>